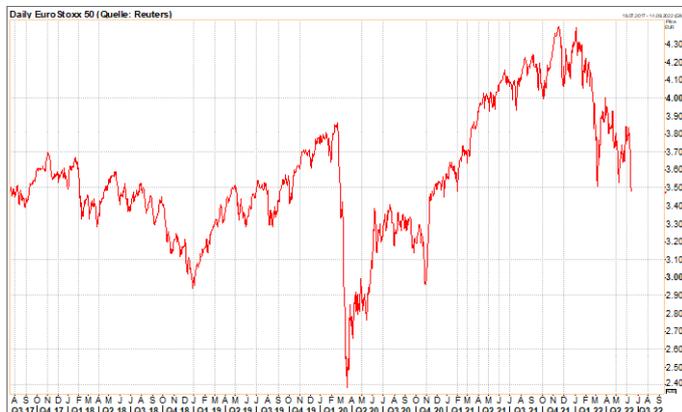


Marktüberblick am 15.06.2022

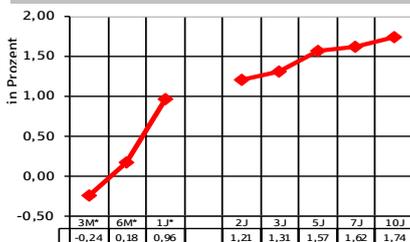
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.304,39	-0,91 %	-16,24 %	Rendite 10J D *	1,74 %	+11 Bp	Dax-Future *	13.308,00
MDax *	27.340,96	-1,45 %	-22,16 %	Rendite 10J USA *	3,48 %	+11 Bp	S&P 500-Future	3747,25
SDax *	12.322,05	-1,88 %	-24,93 %	Rendite 10J UK *	2,56 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	11366,50
TecDax*	2.845,82	-1,95 %	-27,41 %	Rendite 10J CH *	1,38 %	+14 Bp	Bund-Future	142,55
EuroStoxx 50 *	3.475,18	-0,78 %	-19,15 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	29,85
Stoxx Europe 50 *	3.405,06	-1,08 %	-10,83 %	Umlaufrendite *	1,47 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1818,42
EuroStoxx *	387,81	-1,07 %	-19,01 %	RexP *	447,80	-0,38 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	128,33
Dow Jones Ind. *	30.364,83	-0,50 %	-16,44 %	3-M-Euribor *	-0,24 %	+4 Bp	Euro/US\$	1,0451
S&P 500 *	3.735,48	-0,38 %	-21,63 %	12-M-Euribor *	0,96 %	+17 Bp	Euro/Pfund	0,8700
Nasdaq Composite *	10.828,35	+0,18 %	-30,79 %	Swap 2J *	1,97 %	+12 Bp	Euro/CHF	1,0456
Topix	1.855,93	-1,20 %	-5,72 %	Swap 5J *	2,34 %	+10 Bp	Euro/Yen	140,87
MSCI Far East (ex Japan) *	529,60	-0,58 %	-15,92 %	Swap 10J *	2,59 %	+21 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,62
MSCI-World *	1.981,35	-0,62 %	-19,50 %	Swap 30J *	2,25 %	+19 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Jun (Reuters) - Vor dem US-Zinsentscheid wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch höher starten. Am Dienstag hatte er 0,9 Prozent im Minus bei 13.304,39 Punkten geschlossen. Weil die US-Inflation im Mai überraschend noch einmal stieg, rechnen Investoren inzwischen mit einer Zinserhöhung um 0,75 statt der signalisierten 0,5 Prozentpunkte. Wenige Stunden vor dem Notenbank-Entscheid um 20 Uhr (MESZ) stehen die US-Einzelhandelsumsätze auf dem Terminplan, von denen sich Börsianer weitere Rückschlüsse auf die Geldpolitik versprechen. Experten erwarten für Mai einen Rückgang des Wachstums auf 0,2 Prozent. Die Kauflaune der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft.

Nach dem Ausverkauf vom Wochenaufakt ziehen sich weitere Anleger von der Wall Street zurück. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Dienstag 0,5 Prozent tiefer auf 30.364 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte zwar 0,2 Prozent auf 10.828 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte dagegen 0,4 Prozent auf 3.735 Punkte ein. "Die Anleger sind nervös", sagte ein Experte. Niemand wolle sich vor dem Zinsentscheid der Notenbank Fed zu sehr aus dem Fenster lehnen, da die Möglichkeit bestehe, dass sie den Schlüsselsatz um 0,75 statt der signalisierten 0,5 Prozentpunkte anhebt. Vor diesem Hintergrund stieg der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, um bis zu 0,3 Prozent und markierte mit 105,65 Punkten den zweiten Tag in Folge ein 19-1/2-Jahres-Hoch. Gleichzeitig trennten sich Investoren erneut von US-Staatsanleihen. Dies trieb die Rendite der zehnjährigen T-Bonds auf ein Elf-Jahres-Hoch von 3,456 Prozent. Erneut verkauft wurden Kryptowährungen. Bitcoin und Ethereum brachen zeitweise um mehr als zehn Prozent ein. Mit 20.794 beziehungsweise 1074 Dollar notierten sie so niedrig wie zuletzt vor eineinhalb Jahren. Zu den Favoriten am US-Aktienmarkt zählte Oracle, die den größten Kurssprung des Jahres verbuchten. Der Softwarekonzern hatte ein Quartalsergebnis über Markterwartungen bekanntgegeben. Oracle-Titel stiegen daraufhin um bis zu 13 Prozent. Am Ende stand noch ein Plus von 10,4 Prozent.

Die asiatischen Börsen haben vor der Sitzung der US-Notenbank keine gemeinsame Richtung gefunden. In Tokio sank der Nikkei-Index Prozent um 1,1 Prozent auf 26.326 Punkte. Verkauft wurden vor allem Technologieaktien. In China ging es hingegen aufwärts, die Börse in Shanghai lag 1,5 Prozent im Plus. Hier dominierte die Hoffnung auf weitere staatliche Konjunkturstützen.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Auftragseingang Maschinen, Dienstleistungssektorindex (Apr)
- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Mai)
- EWU: Handelsbilanzsaldo, Industrieproduktion (Apr)
- USA: Lagerbestände (Apr), Importpreise, Einzelhandelsumsätze (Mai), Empire State Produktionsindex, NAHB Wohnungsmarkindex (Jun)

Unternehmensdaten heute

- Clariant AG (Q1), Ashtead, Babcock International (Q4), Biogen, Cewe Stiftung, Etsy, Jenoptik AG, Konecranes, OVB Holding, Roper Industries, Sonova AG, T-Mobile US, W.R. Berkley (HV)

Weitere wichtige Termine heute

- USA: Fed Zinsentscheid
- BRA: Copom Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.